

Fortbildung 2016



Fachakademie Gesundheitswesen UG (haftungsbeschränkt)

Termin am 03. Dezember 2016

30159 Hannover, Stadtstr. 17

Referentin: Herr Ansgar Möller, Podologe und
ICW® Pflege- und Fachtherapeut

Thema: Interdisziplinäre Versorgung der Patienten in der
Podologiepraxis mit DFS

Veranstaltungsdatum: Samstag 03.12.2016

Zeit: Beginn 9:00 Uhr Ende: ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: 30159 Hannover, Stadtstr. 17

Ziele und Inhalte der Fortbildung:

Das diabetische Fußsyndrom ist eine gefürchtete Folgeerkrankung des Diabetes mellitus, mit gravierenden Konsequenzen für den Patienten. Der sogenannte „diabetische Fuß“ ist die häufigste Ursache für nichtunfallbedingte Amputationen. 20000 Amputationen waren 1980 gemeldet, im Jahr 2015 hat sich die Anzahl auf 40000 verdoppelt.

Als Podologe haben sie den direkten Kontakt zum Patienten. Sie sollen durch prophylaktische und therapeutische Maßnahmen versuchen, das Risiko einer Ulkuserkrankung bzw. Amputation zu verringern oder sogar zu vermeiden.

Sie lernen die rechtlichen Grenzen bei der Behandlung der Patienten mit diabetischen Fußsyndrom kennen und ein Modell zur interdisziplinären Versorgung der Patienten mit diabetischen Fußsyndrom. An diesem Beispiel wird vermittelt, wie wichtig die Zusammenarbeit mit anderen, an der Therapie beteiligten Berufsgruppen ist.

Die Therapiemöglichkeiten beim diabetischen Fußsyndrom werden anhand von Patientenbeispielen erläutert.

Zum Ende jeder von ihnen durchgeführten Maßnahme steht die Dokumentationspflicht. Ihnen wird vermittelt wie sie rechtsicher dokumentieren und es werden verschiedene Dokumentationssysteme besprochen.